

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 24 (1906)

Heft: 268

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnementen:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.—
 Dieses Semester 3.—
Ausland: Zuschlag des Postos.
 Es kann nur bei der Post
 abonniert werden.

Preis einzelner Nummern: 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
 ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
 im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
 au Département fédéral du commerce.

Parait 1 à 2 fois par jour,
 les dimanches et jours fériés exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
 Insertionspreis: 25 Cts. die viergepaltene Borgzzeitse (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
 Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur du titre inconnu ci-après:

Obligation de la Banque de l'Etat de Fribourg du 24 janvier 1902, n° 1848, capital fr. 712.20 portant intérêt à 4 % en faveur d'Aurélien Daflion fils de Germain à Lossy, avec feuilles de coupons 1907 et 1908; d'avoir à le produire au greffe du tribunal de la Sarine d'ici au 11 septembre 1906. A ce défaut, l'annulation en sera prononcée. (W. 57¹)

Fribourg, le 6 juillet 1906.

Le président du tribunal: E. Deschenaux.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 18. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Kaeser & Schelling in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 252 vom 17. Juni 1905, pag. 1005) — Gesellschafter: Fritz Kaeser und Heinrich Schelling-Bindschäder — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Fritz Kaeser in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Fritz Kaeser, von Oberflachs (Aargau), in Zürich IV. Industrielles Atelier, Zeichnungen für industrielle Zwecke. Vertretungen: Fraumünsterstrasse 14, Metropoli.

18. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Kaeser & Schelling, Mech. Kartenschlägerei Zürich, in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 197 vom 9. Mai 1905, pag. 785) — Gesellschafter: Fritz Kaeser und Heinrich Schelling-Bindschäder — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Fritz Kaeser, Mechan. Kartenschlägerei Zürich, in Zürich II, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Fritz Kaeser, von Oberflachs (Aargau), in Zürich IV. Fertigung von Karten für Jacquard-Gewebe, Vertrieb von Maschinen und Utensilien für Weberei. Schanzeneggstrasse 1.

18. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Eberlin & During in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 21 vom 17. Januar 1906, pag. 81) — Gesellschafter: Richard Eberlin und Willibald During — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Richl. Eberlin in Zürich V, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Richard Eberlin, von Zürich, in Zürich V. Handel und Vertrieb elektrotechnischer Bedarfsteile. Fröhlichstrasse 42.

18. Juni. Die Firma M. Schniter in Zürich I — Maschinenfabrik (S. H. A. B. Nr. 94 vom 10. März 1903, pag. 373) ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

18. Juni. Unter der Firma Seinhütten-Genossenschaft obere Schwanden und mit Sitz in der oberen Schwanden, Gemeinde Richterswil, besteht seit dem 20. Oktober 1893 eine Genossenschaft, welche die vorteilhafte Verwertung der produzierten Milch zum Zwecke hat. Die revidierten Statuten datieren vom 19. Mai 1906. Genossenschaftschafter sind sieben Grundeigentümer in der oberen Schwanden, freien Aussicht und Oberamt, welche zusammen 32 Teile rechte besitzen. Die Teilrechte dürfen nur mit den Liegenschaften veräußert werden, denen sie notariell zugefertigt sind. Der neue Erwerber tritt in die Pflichten und Rechte des bisherigen Besitzers ein und diesem, als dem Ausgeschiedenen, stehen keine Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen mehr zu. Jeder Genossenschaftschafter hat alle auf seinem Heimwesen produzierte Milch, mit Ausnahme seines eigenen Bedarfes in Haus und Stall, real in die Sennhütte abzugeben. Will ein Genossenschaftschafter keine Milch liefern, aber gleichwohl Mitglied bleiben, so hat er per Jahr und Teilrecht Fr. 30 an die Genossenschaft zu bezahlen. Besitzt ein Mitglied kein Vieh, so hat es gleichwohl sein Betriebsnis an die Assekuranzsteuer und allfällige Baukosten zu entrichten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Aus dem Hüttenzins und allfällig weiteren Einnahmen sind die Ausgaben zu bestreiten; an ein sich ergebendes Defizit haben die Mitglieder nach der Zahl ihrer Teilrechte beizutragen, wie auch ein Rechnungsüberschuss nach den Teilrechten verteilt wird. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus Präsident und Aktuar, und die Rechnungsrevisoren. Die Mitglieder des Vorstandes führen namens der Genossenschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johannes Bachmann, von Richterswil, in der Obermatt-Richterswil, und Aktuar ist Jakob Huber, von Hütten, in der Schwanden-Richterswil.

19. Juni. Die Firma Frau Ida Gerlach-Bolliger in Zürich III — Damenschneiderei — (S. H. A. B. Nr. 342 vom 3. September 1903, pag. 1365) ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Abonnementen:
 Suisse: un an . . . fr. 6.—
 2^e semestre 3.—
 Etranger: Plus frais de port.
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Rédaction et Administration
 au Département fédéral du commerce.

Parait 1 à 2 fois par jour,
 les dimanches et jours fériés exceptés.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
 Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

19. Juni. Inhaber der Firma E. Raths in Wetzikon ist Ernst Raths, von und in Wetzikon. Kolonial-, Material- und Farbwaren-Handlung en détail. In Unter-Wetzikon, z. Salzwage.

19. Juni. Die Firma P. Breitsacher in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 26 vom 22. Januar 1903, pag. 101) verzeigt als Domizil, Wohnort der Inhaberin und Geschäftsort: Zürich IV, Zehnderweg 9, und als fernere Natur des Geschäftes: Immobilienverkehr.

19. Juni. Jakob Emil Meier, von Zürich, in Zürich V, und August Arter, von Zürich, in Ober-Ettingen, haben unter der Firma Meier & Arter, Architekten in Zürich I, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1906 ihren Anfang nehmen wird. Atelier für Architektur und Kunstgewerbe. Rennweg 2.

19. Juni. Die Firma Moesle & Co in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 247 vom 14. Juni 1905, pag. 986) — Gesellschafter: Arnold Moesle und Gottlieb Balz — ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Marie Moesle geb. Preisig, von Gais, in Zürich IV, und Gottlieb Balz, von Tartar (Graubünden), in Burgdorf (Bern), haben unter der Firma Moesle & Co in Zürich IV eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1906 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der früheren Firma «Moesle & Co» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Marie Moesle-Preisig und Kommanditär ist Gottlieb Balz mit dem Betrage von Fr. 1000 (Tausend Franken). Technische und elektrotechnische Artikel. Volkmarstrasse 4. Die Firma erteilt Prokura an Arnold Moesle, von Gais, in Zürich IV.

19. Juni. Die Aktionäre der Zürcher Papierfabrik an der Sihl (Papeterie Züricoise sur Sihl) in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 66 vom 21. Februar 1906, pag. 261) haben in ihrer Generalversammlung vom 6. Juli 1905 den § 25 ihrer Gesellschaftsstatuten revidiert, wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt werden.

Zug — Zug — Zugo

1906. 18. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Henggeler in Unterägeri (S. H. A. B. Nr. 270 vom 29. Dezember 1893, pag. 1101) bat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Firma «Konst. Henggeler, Sägerei & Holzhandlung».

18. Juni. Inhaber der Firma Konst. Henggeler, Sägerei & Holzhandlung in Unterägeri ist Konstantin Henggeler, von und in Unterägeri. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Henggeler». Natur des Geschäftes: Sägerei und Holzhandlung.

Gens — Genève — Geneva

1906. 19. juin. Dans son assemblée générale ordinaire du 5 juin 1906, la Société Immobilière de la rue des Voirons, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 mai 1902, page 727), a nommé Gaston Le Cerf, architecte, domicilié à Plainpalais, membre de son conseil d'administration en remplacement de Rod. Zimmermann, démissionnaire.

19. juin. La raison Henry Kündig, à Genève (F. o. s. du c. du 16 octobre 1899, page 1303), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

La maison est continuée, depuis le 7 juin 1906, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison C. Kündig, à Genève, par Madame Caroline Kündig, née Livingstone, de Genève, y domiciliée. Genre d'affaires: Librairie et travaux d'édition, avec sous-titre «Librairie scientifique et artistique et le english and american Bookstore of Geneva». Magasin: 11, rue de la Corraterie.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Bern — Berne — Berna

Bureau Thun

1906. 20. Juni.

a. Infolge Abmeldung:
 Gerber, Christian, von Ober-Langenegg, Müller in der Südern zu Wechseldorn, geb. 1852 (S. H. A. B. vom 23. Januar 1883).

Schiffmann, Friedrich, von Homberg, Müller in Gunten, geb. 1844 (S. H. A. B. vom 31. Januar 1883).

Reinmann, Friedrich, von Walliswil, Bäcker in Thierachern, geb. 1833 (S. H. A. B. vom 20. Februar 1883).

Maurer, Johann, von Rubigen, gew. Wagner, in Thun, geb. 1837 (S. H. A. B. vom 28. März 1883).

Bohren, Emanuel, von Grindelwald, Landmann in Steffisburg, geb. 1826 (S. H. A. B. vom 28. März 1883).

Kropf, Christian, von und zu Ober-Langenegg, Landarbeiter, geb. 1830 (S. H. A. B. vom 28. März 1883).

b. Infolge Todes:
 Stegmann, Friedrich, von Eriz, gew. Holzhändler in Ober-Langenegg, geb. 1827 (S. H. A. B. vom 23. Januar 1883).

Berger, Johann, von und zu Ober-Langenegg, gew. Landwirt, geb. 1819 (S. H. A. B. vom 5. Februar 1883).

Bürki, Jakob, von und zu Unter-Langenegg, gew. Fellbänder, geb. 1844 (S. H. A. B. vom 20. Februar 1883).

c. Infolge Wegzuges:
 Schmid, Johann, von Rubigen, gew. Landwirt in Lueg zu Fahrni, geb. 1827 (S. H. A. B. vom 28. März 1883).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Marken. — Marques.
Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 20688. — 16. Juni 1906, 4 Uhr.

Johann Jakob Walli, Kaufmann,
 Zürich (Schweiz).

Getränke.

Hopfensprudel

Nr. 20689. — 18. Juni 1906, 6 Uhr.

Teigwarenfabrik A. G., Luzern,
 Luzern (Schweiz).

Teigwaren, Gries, Paniermehl u. verwandte Produkte.

Rapid

Nr. 20690. — 19. Juni 1906, 8 Uhr.

Deutsche Diamalt-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrik,
 München (Deutschland).

Malz, Malzextrakt in fester und flüssiger Form, diastasereiche Malzextrakte in fester und flüssiger Form, Malzucker in fester und flüssiger Form und reine Diastase, Appreturmittel, Beizen, Bowlen-Essenzen, Kampfer, Kampfer-eis, Kampfergeist, Kampferkreide, Kampferliniment, Kampferöl, Chlorkalk, Zigarren, Zigaretten, Kognak, Konservierungsmittel für Holz, Desinfektionsmittel, Dextrin, Diastase, Farbhölzer, technische Fette, Feueranzünder, Fleckenpulver, Fleckenwasser, Fruchtesessenzen, Fussbodenlack, Fussbodenöl, Fussbodenwachs, Gelatine, Gerbeextrakte, Glühwein, Grog, Grünkernextrakt, Gummi arabicum, Harze, Hefenextrakte, Honigwein, Hühneräugenmittel, Huffette, Hufschmiede, Insektengift, Julienne, Kau-tabak, Kerzen, Kisten zum Verpacken, Klebstoff, Kohlensäure flüssig, Lacke, Lampenöl, Limonaden, Liköre, Malzextrakt, Mandeln, Mandelsatz, Mandelstrümpfe, Met, Mostrich, Mostrichpulver, Mottenesessenzen, Mottengipfel, Mottentabletten, Mottentinkturen, Nachtlichte, Naphthalin, Parkettbodenwachs, Petroleum, Punsch, Punschessenzen, Putzpomade, Putz-pulver, Putzsteine, Rauchtabake, Räucherkerzen, Restitutionsfluid, Rum,

Ammonien-Pacht:
 Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen.

Announces non officielles.

Régie des annonces:
 Rodolphe Mosse, Zürich, Berne, etc.

A. G. Sanatorium Schatzalp, Davos-Platz
 Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
 Samstag, den 7. Juli 1906, vorm. 10 Uhr
 im Kurhaus Davos, zu Davos-Platz

Traktanden:

- 1) Jahresbericht und Rechnung 1905/06. Revisorenbericht.
- 2) Festsetzung der Dividende. (1559)
- 3) Déchargeerteilung an Verwaltungsrat und Direktor.
- 4) Wahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates infolge periodischen Austrittes.
- 5) Wahl der Kontrollstelle.
- 6) Verschiedenes.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident:

Dr. P. Lorenz.

Bekanntmachung

In der vorschriftsgemäss stattgehabten siebenten Verlosung wurden folgende Obligationen des (1563)

4% Hypothekar-Anleihens

Kuranstalt Schoeneck A. G.
 am Vierwaldstättersee

zur Rückzahlung auf den 30. September 1906 gezogen:
 Nr. 6, 39, 75, 123, 148, 167, 218, 232, 237, 245, 256, 265, 432, 468 und 491.

Die Auszahlung erfolgt seinerzeit spesenfrei gegen Rückgabe der Titel und aller nicht verfallenen Coupons bei den Herren Kugler & Co., Banquiers, in Zürich.

Schoeneck im Juni 1906.

Der Verwaltungsrat.

Chemin de fer Lausanne-Ouchy

Le coupon n° 2 des anciennes actions de cent francs est payable, dès le 22 juin, par deux francs, au siège social de la compagnie, gare du Flon, à Lausanne. (1567.)

Säcke aus Papier und Stoff, Samenreien, Säuren, Safran, Sago, Sardinen, Sauerstoff flüssig, Schnupftabake, Senf, Senfmehl, Senfsamen, Stahlspäne, Stearin, Tapioka exotique, Tapioka julienne, pharmazeutische und medizinische Tinkturen, Tragant, Vogelfutter, Wagenfette, Waschblau, Waschblauappräparate, Waschkristall, Wasserglas, Wiener Balsam, Wunderbalsam, Zuckersaure.

Diamalt

Nr. 20691. — 19. Juni 1906, 8 Uhr.

Deutsche Diamalt-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrik,
 München (Deutschland).

Malz, Malzextrakte in fester und flüssiger Form, diastasereiche Malzextrakte in fester und flüssiger Form, Malzucker in fester und flüssiger Form und reine Diastase.



Nr. 20692. — 19. Juni 1906, 8 Uhr.

Gustav Schreiber, Kaufmann,
 Zürich (Schweiz).

Druckknöpfe.

Haltfest

Nr. 20693. — 19. Juni 1906, 8 Uhr.

Gustav Schreiber, Kaufmann,
 Zürich (Schweiz).

Druckknöpfe.

Vergissmeinnicht

Erfahrener Kaufmann

sucht, gestützt auf prima Referenzen, praktische und gründliche Erfahrungen in diversen Branchen, und mit Auslandspraxis, Position als Stütze des Chefs, oder als Leiter des Kaufmännischen eines technischen oder gewerblichen Betriebes. • Beteiligung nicht ausgeschlossen. (1562.)

Offerten erbeten unter Chiffre I 215 an die Union-Reklame, Luzern.

Waldhaus Flims Bündner Oberland

Neues, komfortabel eingerichtetes Haus in schönster, aussichtsreicher Lage. 50 Betten. Pension von Fr. 7 an. Prospekte auf Verlangen.

1150 Meter über Meer. (926) Besitzer: Ch. Walther-Gartmann.

Vereinigte Schweizerbahnen in Liquidation

Die Rechnung und Bilanz für das Jahr 1905 kann von heute an bei der Liquidationskommission bezogen werden. (1564.)

St. Gallen, den 20. Juni 1906.

Die Liquidationskommission.

PROSPEKT

Ausgabe von 12200 neuen Stammaktien

des

Elektrizitätswerk Lonza

Die Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Lonza (Usines Electriques de la Lonza) wurde am 29. Oktober 1897 mit Sitz in Gampel (Wallis) errichtet und am 7. Dezember 1897 im schweiz. Handelsregister eingetragen. Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt. Gegenstand des Unternehmens ist die Erwerbung der Wasserkraft der Lonza bei Gampel, eventuell anderen Wasserkräfte, deren Aufbau und Verwertung, die Fabrikation elektrochemischer Produkte, die Beteiligung an anderen Unternehmen, welche sich mit ähnlichen Industrien befassen, die Erwerbung von Verträgen, Patenten und Lizzenzen, endlich die Betreibung aller Geschäfte, welche in direktem oder indirektem Zusammenhang mit den genannten Gegenständen stehen.

Das Aktienkapital betrug bis jetzt Fr. 2,400,000 und zerfällt in
 Fr. 1,200,000 = 2400 volleinbezahlte Prioritätsaktien von Fr. 500
 » 1,200,000 = 2400 volleinbezahlte Stammaktien » 500

Die Prioritätsaktien können vom 1. Juli 1907 an nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung von der Gesellschaft al pari zurückbezahlt werden; doch haben alsdann die Inhaber von 650 Stück = Fr. 325,000 (Nr. 1751—2400) das Recht, statt Bar-Rückzahlung den Umtausch in Stammaktien al pari zu verlangen.

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft verpflichtet sich indessen, ihre Bekanntmachungen an die Aktionäre inskunftig auch in einer Basler, einer Zürcher und einer Genfer Zeitung erscheinen zu lassen.

Der Verwaltungsrat besteht aus 5—11 Mitgliedern, welche von der Generalversammlung auf eine Dauer von 6 Jahren gewählt werden. Mitglieder desselben sind zur Zeit die Herren: Kommerzienrat Alexander Wacker in Lindau, Präsident; Ch. Schlümpfer-Vischer vom

Bankhaus Ebinger & Co. in Basel, Vize-Präsident; Dr. Hugo Koller in Wien, technischer Delegierter; Hugo von Glenck in Basel, Albert Vogt in Bern, Delegierte des Verwaltungsrates, H. Herzog, Ingenieur in Bern, alt Nat.-Rat H. von Roten in Raron, Nat.-Rat Oberst Theodor Turrettini in Genf.

Generaldirektor ist Herr A. Gandon, technischer Direktor Herr A. Landriest, beide in Genf, woselbst sich die Bureaux der Gesellschaft befinden.

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres. Von dem aus der Bilanz sich ergebenden Reingewinn werden mindestens 5% dem Reservefonds zuguteleitet, so lange, bis dieselbe 20% des Aktienkapitals erreicht hat. Hiernach erhalten zuerst die Prioritätsaktien eine Dividende von 6% und sodann die Stammaktien eine solche von 5%. Von dem Überschuss fallen 20% dem Verwaltungsrat und der Direktion als Tantieme zu, 80% werden zur Verfügung der Generalversammlung gestellt.

Als konsolidierte Schuld der Gesellschaft bestehen folgende Anleihen: Fr. 1,200,000 5% Obligationen mit Hypothek auf die Anlage in Gampel, 1,000,000 4½% Obligationen mit Hypothek auf die Anlage Thusis und Fr. 600,000 emittierte Hälfte eines 5% Anleihens im II. Range von Fr. 1,200,000.

Die ausserdem bestehenden 1172 Genusscheine, welche Anrecht auf Fr. 25 jährlichen Zins und Amortisation à Fr. 500 nach Ausschüttung von 5% an die Stammaktien haben, sollen aus dem Erlös der Aktien-Emission getilgt werden.

Die Bilanz per 30. Juni 1905 lautete wie folgt:

Bilanz per 30. Juni 1905

	Fr.		Fr.
Terrains, Fabriken und Installationen	Fr. 5,447,738.65		
Statutar.Abschreib. 1904/05 Fr. 107,487.35			
Ausserord. Abschreib. 1904/05 » 105,739.95	» 243,227.30	5,234,511.35	
Portefeuille	673,555.—		
Kassa-Konto	13,595.50		
Wechsel-Konto	41,270.20		
Vorräte	316,757.90		
Beteiligungen	104,598.30		
Verschiedene Debitoren	180,197.95		
Comptes d'ordre	59,636.70		
	6,624,102.90		

	Fr.		Fr.
Aktienkapital: Stamm	Fr. 897,500.—		
Priorität	» 1,200,000.—		2,097,500.—
5% Obligationen I. Hypothek	Fr. 1,200,000.—		
4½% » I. » 1,000,000.—			
5% » II. » 600,000.—			2,800,000.—
Reserve-Konto			140,935.05
Banquiers			688,794.40
Diverse Kreditoren			441,986.95
Comptes d'ordre und Akzepte			278,927.90
Gewinn- und Verlust-Konto: Reingewinn			175,958.60
	6,624,102.90		

Die Gesellschaft hat sich bisher hauptsächlich mit der Herstellung von Calcium-Carbide und anderen Produkten des elektrischen Ofens beschäftigt.

Das Unternehmen, wie alle ähnlichen, hat anfänglich unter der Ueberproduktion zu leiden gehabt, welche in der Carbide-Industrie eingetreten war. Es ist indessen bekannt, welchen Aufschwung diese Industrie nach Ueberwindung der Anfangsschwierigkeiten wieder genommen hat. So hat das Elektrizitätswerk Lonza seit seiner finanziellen Reorganisation im Jahre 1902 mit stetig wachsendem Erfolg gearbeitet.

Heute besitzt die Gesellschaft eine vollständig eingerichtete Fabrik-anlage von 7500 HP in Gampel, eine solche von 6000 HP in Thusis, und betreibt eine dritte Fabrik von 3000 HP in Plan du Var bei Nizza, welche sie von einer Gesellschaft gepachtet hat, vor welcher ihr die Mehrheit der Aktien gehört.

Ausserdem besitzt die Gesellschaft wertvolle Beteiligungen an verschiedenen industriellen Unternehmungen; so hat sie u. a. einen Anteil am Kapital der Usines Electrochimiques de Hafslund, deren in Norwegen gelegene Fabriken die ausgedehntesten des Nordens sind. Ferner ist sie an der Société Commerciale du Carbone de Calcium in Paris stark interessiert.

Verschiedene dieser Beteiligungen und Erweiterungen sind erst im laufenden Geschäftsjahre ausgeführt worden. Es ist deshalb erforderlich, obige Bilanz per 30. Juni 1905 die approximativsten Zahlen des unmittelbar bevorstehenden Abschlusses per 30. Juni 1906 gegenüberzustellen, um ein richtiges Bild vom jetzigen finanziellen Stand der Gesellschaft zu gewinnen.

Die immobilisierten Aktiven werden sich per 30. Juni 1906 in runder Zahl stellen auf:

Fr. 2,700,000 Fabrikanlage in Gampel

» 2,150,000 » Thusis

» 600,000 » Plan du Var

» 1,530,000 Portefeuille und Beteiligungen

wogegen sich die konsolidierten oder unkündbaren Passiven stellen auf:

Fr. 2,400,000 Aktienkapital

» 2,800,000 Obligationenschuld

» 1,400,000 Bankkreditoren

» 380,000 Diverse

Auf den obigen Fabrikanlagen sind seit dem Bestehen der Gesellschaft durch ordentliche oder ausserordentliche Abschreibungen über Fr. 1,900,000 effektiv getilgt worden.

Die drei letzten Rechnungsabschlüsse haben ergeben:

bei einem Aktienkapital von nach Abschreibung von einem Reingewinn von

1902/3 . . . Fr. 1,677,500 Fr. 109,828.26 Fr. 85,667.80

1903/4 . . . » 2,097,500 » 175,332.95 » 134,958.45

1904/5 . . . » 2,097,500 » 213,227.30 » 175,958.60

Das laufende Geschäftsjahr wird voraussichtlich ergeben:

1905/6 . . . Fr. 2,400,000 Fr. 225,000. — Fr. 235,000. —

Die Prioritätsaktien erhielten für jedes der drei erwähnten Geschäftsjahre eine Dividende von 6%, die Stammaktien für das Jahr 1904/5 erstmals eine solche von 3% bei einem Vortrag von Fr. 88,000. Für das am Ende dieses Monats ablaufende Geschäftsjahr dürfte nach dem bisherigen Ergebnis eine Dividende von 6% an die Prioritätsaktien und 5% an die Stammaktien zur Ausschüttung kommen, wobei ein grösserer Betrag zu Extraabschreibungen oder als Vortrag verfügbar bliebe.

Die Auszahlung der Dividenden-Coupons erfolgt spesenfrei:
 bei Herren Ehinger & Co. in Basel.

» Schweizerischer Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen und Genf.
 » Herren Alfred Schuppisser & Co. in Zürich.

Die industrielle und kommerzielle Lage der Gesellschaft ist eine gleich günstige. Die in den letzten drei Jahren geschaffenen Erweiterungen und die erzielten Verbesserungen in der Fabrikation sichern ihr eine bedeutende Produktion zu ausserordentlich billigen Gestehungspreisen; zugleich nimmt der Absatz ihrer Produkte ständig zu.

Auf dem französischen Markte ist die Gesellschaft an dem Syndicat des Usines francaises de carbure beteiligt, in welchem sie eine bevorzugte Stellung einnimmt. Auf dem deutschen, schweizerischen und internationalen Markte hat sie sich mit der Bosnischen Elektrizitätsgesellschaft in Wien und den Usines Electrochimiques de Hafslund zu einer Gruppe vereinigt für den gemeinsamen Verkauf von Calcium-Carbide und Ferro-Silicium aus den Gruppen gehörenden 8 Fabriken. Die drei Gesellschaften haben zu diesem Zweck das Konsortium für Elektrochemische Industrie in Nürnberg gegründet, welches ihnen als Verkaufsbüro und zugleich als gemeinschaftliches Laboratorium dient. Endlich ist die Gesellschaft auch Mitglied des internationalen Ferro-Silicium-Syndicats, welches in der Fabrikation und dem Verkauf dieses Artikels eine hervorragende Stellung einnimmt.

Ausserdem hat sich die Gesellschaft bedeutende Lieferungen von Carbide an die Eisenbahn-Verwaltungen sowie an die neuen Fabriken von Stickstoff-Düngemitteln vertraglich gesichert. Ihre ganze Produktion ist bis Ende 1907 zu lohnenden Preisen fest verkauft; ein grosser Teil der Produktion noch auf mehrere Jahre darüber hinaus. Sie ist sogar genötigt, einen Teil der für ihre Lieferungsverträge benötigten Ware durch die mit ihr verbündeten Werke herstellen zu lassen, da ihre drei eigenen Fabriken das Maximum ihrer Leistungsfähigkeit erreicht haben.

Es hat sich daher das unumgängliche Bedürfnis herausgestellt, die Fabrikationsmittel noch beträchtlich zu erweitern. Zu diesem Zweck hat sich die Gesellschaft die Konzessionen der Wasserkräfte der Vispa gesichert. (40—50,000 HP, in günstigster Lage an der Simplonbahn), und ausserdem eine grosse Wasserkraft in Frankreich.

Zunächst ist beabsichtigt, an der Saaser Visp ein elektrisches Kraftwerk von vorläufig 10,000 HP zu erstellen, wobei der hydraulische Teil der Anlage so gleich für 20,000 HP ausgebaut werden soll. Die ganze Anlage, bestehend aus den genannten hydro-elektrischen Arbeiten, nebst einer elektro-chemischen Fabrik, ist auf Fr. 3,600,000 veranschlagt.

Die außerordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 11. Juni 1906 hat einstimmig beschlossen, das Aktienkapital der Gesellschaft auf Fr. 8,500,000 zu erhöhen durch Ausgabe von 12,200 Stamm-Aktionen à Fr. 500 = Fr. 6,100,000.

Diese neuen Mittel finden folgende Verwendung :

Fr. 1,800,000 Tilgung der Obligationen II. Hypothek, sowie von Bankkrediten,
» 586,000 Rückkauf der Genusscheine,
» 3,600,000 Ausbau der Wasserkraft der Saaser Visp,
» 114,000 Verschiedenes.
Fr. 6,100,000

Das nächste Rechnungsjahr 1906/07 wird von der neuen Visper Anlage zwar noch keinen Nutzen aufweisen, da die Anlage kaum vor Ende 1907 bereit sein wird; anderseits wird während dieses Jahres das dividendenberechtigte Kapital auch nur Fr. 5,450,000 betragen, da die neuen Aktien vorerst nur mit 50 % einbezahlt werden.

[1] Die gesamte Produktion dieses Jahres 1906/07 ist zu festen Preisen schon verkauft und lässt sich der Rein-Gewinn nach Abzug der statutären Abschreibungen auf annähernd Fr. 460,000 berechnen, was eine Ausschüttung erlauben würde von
6 % auf die Prioritätsaktien im Betrag von Fr. 1,200,000 mit Fr. 72,000
5 % » » Stammaktien » » » 4,250,000 » 212,500

wobei noch zur Verfügung der Generalversammlung verblieben Fr. 284,500 Fr. 175,000

Nachdem die Visper Anlage in vollem Betrieb sein wird, werden die Ergebnisse noch erheblich günstiger. Bei der stark erhöhten Produktion und bei einem durch neue Fabrikationszweige (metallurgische Produkte) gesicherten Mehrgewinn würde alsdann nach Abzug der Abschreibungen auf einen Reingewinn von ca. Fr. 850,000, gleich 10 % des Aktienkapitals, zu rechnen sein.

Gampel, den 15. Juni 1906.

Elektrizitätswerk Lonza.

Auf Grund des vorstehenden Prospektes werden

nom. Fr. 6,100,000 Stammaktien

(12200 Stück zu Fr. 500, mit 50 % einbezahlt, Nr. 2401/14600, und vom 1. Juli 1906 an für den einbezahnten Betrag dividendenberechtigt)

des Elektrizitätswerk Lonza in Gampel

emittiert, deren Kotierung zugleich mit den alten Stamm-, sowie den Prioritätsaktien an den Börsen von Basel, Zürich und Genf beantragt werden wird.

Zeichnungen nehmen spesenfrei entgegen in:

Basel: Schweizerischer Bankverein
Aktiengesellschaft von Speyr & Cie.
Dreyfus Söhne & Cie.
S. Dukas & Cie.
Ehinger & Cie.
La Roche & Cie.
Lüscher & Cie.
Passavant, Zæslin & Cie.
A. Sarasin & Cie.

Basel: Vest, Eckel & Cie.
Zahn & Cie.
Berner Handelsbank.
Freiburg: A. Glasson & Cie.
Genf: Bankverein Suisse
Banque de Genève
Chauvet, Haim & Cie.
Lenoir, Poulin & Cie.
Paccard & Cie.

Lausanne: Morel-Marcel, Grüther & Cie.
Neuchâtel: Berthoud & Cie.
Nyon: Baup & Cie.
St. Gallen: Schweizerischer Bankverein
Vevey: A. Cuénod & Cie.
Zürich: Schweizerischer Bankverein
Alfred Schuppisser & Cie.

Stahlbad Peiden

Kant. Graubünden
Eisenbahn-Station Ilanz
825 M. ü. M.

Drei starke Eisensäuerlinge mit Natrongehalt. (1016)
Sehr mildes Klima. Naher, herrlicher, ebener Tannenwald. Dorfreiche Umgebung, sowie Spaziergänge. **Bad, Trink-, Luftkurken.** Heilerfolge b. Blutarmut, Katarrhen d. Atmungsorgane, Magenbeschwerden, Nervenschwäche, Rheumatismen, Nieren- und Blasenleiden. Frauenkrankheiten. — Saison: Ende Mai bis Ende September. — Post im Hause. — Pension, inklusive Zimmer, von Fr. 5 an. — Prospekte.

Kurarzt: Dr. A. Thor.

Eigentümer: Jos. Vinzens.

Compagnie du Chemin de fer Bulle-Romont

MM. les actionnaires sont informés que le paiement du 11^{me} dividende fixé à 5 % par l'assemblée générale du 9 courant, sera effectué, dès le 1er juillet prochain, à raison de fr. 25, contre remise du coupon n° 11.

à Bulle: à la Caisse de la compagnie.

à Fribourg: à la Banque cantonale. (1556)

à Lausanne: chez MM. Ch. Masson & Cie.

Bulle, le 19 juin 1906.

L'administration.

L'Intermédiaire Industriel, Commercial et Immobilier Société anonyme Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi, 30 juin 1906, à 5 h. précises de l'après-midi, à l'aula de l'Ecole d'horlogerie, rue Necker 2, à Genève, avec l'ordre du jour ci-après:

1^o Lecture du procès-verbal de l'assemblée générale du 3 juin 1905.
2^o Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
3^o Election de deux commissaires-vérificateurs. (1555)

Sur la production de leurs titres (actions libérées ou récépissés provisoires) ou d'un certificat de dépôt des titres dans une maison de banque, des cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées tous les jours de 11 h. à midi et de 2 h. à 3 h. à MM. les actionnaires au siège de la société, rue du Stand 58, où ils peuvent consulter le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs.

Genève, le 19 juin 1906. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Von den auszugebenden 12200 Aktien übernehmen die Inhaber der Obligationen II. Hypothek und ein Teil der Bankcredite, von dem ihnen eingeräumten Vorrechte Gebrauch machend, al pari mit längerer Sperrverpflichtung 2600 Stück.

Es gelangen somit zur Zeichnung

nominal Fr. 4,800,000 = 9600 Aktien mit 50% Einzahlung

des Elektrizitätswerk Lonza, welche statutengemäß in erster Linie den jetzigen Aktionären im Verhältnis von 2 neuen auf eine alte Aktie (Stamm oder Priorität) und in zweiter Linie einem weiteren Publikum angeboten werden.

Die Zeichnung findet statt:

vom 21. bis 26. Juni

bei den untenverzeichneten Stellen, woselbst Prospekte und Subskriptions-scheine erhältlich sind.

Der Subskriptionspreis beträgt pari = Fr. 500 mit 50% Einzahlung = Fr. 250, während restliche 50% = Fr. 250 erst später nach Beschluss des Verwaltungsrates einberufen werden.

Die Inhaber der bisherigen 2400 Stammaktien No. 1/2400 und 2400 Prioritätsaktien No. 1/2400 haben das Vorrecht, auf eine alte Aktie zwei neue Aktien zu zeichnen.

Auf Grund des ihnen zustehenden Vorrechtes haben sich einzelne Mitglieder des Verwaltungsrates, Grossaktionäre der Gesellschaft, zur festen Übernahme eines ansehnlichen Betrags neuer Aktien (zirka Fr. 1,800,000 = 3600 Aktien) mit der Bestimmung verpflichtet, dass diese Stücke einer längeren Sperrfrist unterworfen bleiben. Ferner hat die Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique in Genf, welche ganz besonders den Wert eines derartigen industriellen Unternehmens zu beurteilen in der Lage ist, auf Grund ihr überlassener Vorrechte eine Beteiligung von Fr. 1,000,000 (= 2000 Aktien) zu fester Anlage gezeichnet.

Zur Ausübung des Bezugsrechtes sind die alten Aktien, begleitet von einem Zeichnungsschein innert der obigen Frist bei

Herren Ehinger & Co. in Basel

Berner Handelsbank in Bern.

Herren Alfred Schuppisser & Co. in Zürich

Schweiz. Bankverein in Genf

zur Abstempelung vorzulegen.

Die freie Zeichnung auf den von den jetzigen Aktionären nicht beanspruchten Restbetrag findet gleichzeitig und zu den gleichen Bedingungen bei den unterzeichneten Stellen statt.

Die Höhe der Zuteilung auf die freien Zeichnungen liegt im Ermessen einer jeden Zeichnungsstelle. Die Zeichner werden sobald als möglich nach Schluss der Subskription schriftlich benachrichtigt, in welchem Umfang ihre Zeichnungen berücksichtigt worden sind.

Die erste Einzahlung von Fr. 250 findet bei den Zeichnungsstellen vom 2. bis 6. Juli 1906 statt. Auf verspätete Einzahlungen werden 5 % Zins ab 6. Juli berechnet. Von den Zeichnungsstellen werden Interimsquittungen verabfolgt, welche demnächst gegen die definitiven Titel, so bald fertiggestellt, laut besonderer Bekanntmachung umgetauscht werden.

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Bern: Amtsnotar Chr. Teiger, Inkasso. — Schweiz. Rechtsbüro A. Gugger, Inkasso und Verwaltungen, Befreiungen und Prozessführung in allen Kantonen.

— Emil Jenni, Internationales Handels-Auskunfts-Bureau, Inkasso. Unfallvers.

— A. Bauer & Cie, Auskünfte, Inkasso.

Box: W. Jacot, agent d'affaires patenté. Renseignement, recouvrements, contentieux.

Biel: Dr. F. Corvoisier, avocat.

— Moser & Fehlmann, Advokaten, Amtsnotariat, Inkasso, Konk.-Sachen, Inform.

Chaux-de-Fonds: J. Beljean, notaire.

Contentieux, recouvrement, renseignement, gér.

— Agence Wolf (S.A.), Renseignements, contentieux, recouvrements, remises de com.

Chur: Pet. Bauer (a. Konkret). Rechtsbr.

Erlach: A. Bruder, Amtsnotar, Inkasso. Rechtsbüro, Konkursachen, Inform.

Genève: Herren & Guerhet.

Fondation en 1872. Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.

— E. Barrès. Remises de commerces, vente et achat d'immeubles, renseignement, recouvrement.

— Verdier, Maguin & André, avocats, Marché, 4. Contentieux, recouvrements, correspond. française, allemande, anglaise.

— Dr. Ang.-E. Bonat, Bureau techn. Expertises industrielles. Brevets d'invention.

Geneve: P. de Reding, banque et agence de renouvellement et renseignements.

Gränichen-Aarau: Stirnemann & Sandmeyer, Rechts- u. Inkasso-Bureau.

Kreuzlingen: Dr. A. Dencher, Advokat.

Lausanne: E. Glas-Collet, agence com.

Lugano: Dr. Huber, Advok., Ink., Inform.

— Adolf Schäfer, Rechtsbüro, Ink., Inf.

Luzern: Konrad Frank, Auskünfte, Inkass.

Montreux: L. C. Chalet, agence patentée de recouvrements juridiques, contentieux.

Murten: H. Hafner, Advokat u. Inkasso.

Neuchâtel: Dr. Francis Mauerl et Dr. Edmond Berthoud, avocats et notaire.

— Fernand Cartier, not. Renseignements, recouvrements, gérances, achats et ventes d'imm., remise de com., bureau d'affaires.

Payerne: Louis Favet, agent d'aff. pat.

St. Gallen: Otto Baumann, Rechtsagent, Inkasso- und Informationsbüro; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.

Wil (St. Gallen): Dr. E. Wild, Adv. u. Ink.

Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.

Zürich I: F. Wenger, Advokat, Löwenplatz 48 (Bahnhofquart.). Telefon 2968.

— Levallant, Commercial & Patent-Bureau.

— Schweiz. Verband Creditreform, Geschäftsführer: M. Fischer-Escherich.

Bureau: Bahnhofstrasse 79. — Informationen, Inkassi, Spezialauskünfte.

Unsere fügenlosen, unverbrennlichen

FUSSBÖDEN AUS KUNSTHOLZ

für Fabriken, Büros, öffentliche Lokale aller Art,

Korridore, Küchen, Badezimmer bieten heute an-

erkanntermaßen das Beste in Bezug auf Dauer-

haftigkeit und Hygiene.

Guss an Ort und Stelle auf jeden Unterboden.

Rascheste Ausführung. (192)

CH. H. PFISTER & Co., BASEL